

CDU

Möglichkeiten der Gestaltung nutzen

Rheda-Wiedenbrück (gl). Der Einladung des CDU-Stadtverbands Rheda-Wiedenbrück und des heimischen Landtagsabgeordneten André Kuper zum Besuch des Unternehmens RT-Lasertechnik ist der wirtschaftspolitische Sprecher der christdemokratischen Fraktion im Düsseldorfer Parlament, Hendrik Wüst, gefolgt.

Dr. Martina Schwartz-Gehring, begrüßte die Gäste. Man sei spezialisiert auf die industrielle Blechbearbeitung – vom Laserzuschchnitt bis zur komplexen Schweißbaugruppe –, stellte Geschäftsführer und Mitgesellschafter Frank Teckentrup das Unternehmen vor. 2004 in Gütersloh mit der Produktion gestartet, hatte RT-Lasertechnik Ende 2016 seine beiden Rheda-Wiedenbrücker und Oelder Betriebe im Gewerbegebiet Aurea zusammengeführt.

Das Areal zeige, welche starke ökonomische Kraft in den Unter-

nehmen in der Region läge, sagte Stadtverbandsvorsitzende Henrika Küppers. „Als Politik müssen wir diese Möglichkeiten der Gestaltung der Gewerbegebiete weiter nutzen können und werden mit aller Kraft daran arbeiten.“ Auch Bürgermeister Theo Mettenborg äußerte sich erfreut über die Qualität der dort angesiedelten Unternehmen.

Hendrik Wüst betonte in seinem Vortrag, dass die CDU im Land viele Vorschläge mitbringe, die Situation für die Unternehmen künftig zu verbessern. Aus seiner Sicht sei es wichtig, vor allen Dingen bürokratische Hemmnisse abzubauen, die vielfach die Ansiedlung oder Erweiterung von Unternehmen erschweren. André Kuper stellte vor dem Hintergrund des zunehmenden Fachkräftemangels die Notwendigkeit der Stärkung der dualen Ausbildung sowie des Ausbaus der Studienplätze und Studiengänge bei der FH Gütersloh heraus.



Beeindruckt vom Unternehmen: (v. l.) CDU-Landtagskandidat Raphael Tigges, Henrika Küppers, Dr. Martina Schwartz-Gehring, Hendrik Wüst, André Kuper und Frank Teckentrup.

KAB

Radtour nach Feierabend

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die nächsten „Radtouren nach Feierabend“ der Katholischen Arbeitnehmerbewegung (KAB) in Wiedenbrück finden am Mittwoch,

26. April, und Mittwoch, 10. Mai, statt. Abfahrt ist jeweils um 18 Uhr an der Piuskirche. Weitere Termine werden noch genannt, teilt die KAB mit.